

# Frauen in der EKBO

## Vorstand



Kontakt über  
Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste  
Goethestraße 26-30  
10625 Berlin  
Telefon 030 - 31 91 - 272  
e.kirchner-goetze@akd-ekbo.de  
<http://akd-ekbo.de/frauenarbeit>

## Pressemitteilung

### Evangelische Frauen fordern

#### geschlechtergerechte Haushaltsplanung und -ausführung in der EKBO

Delegierte aus 16 Kirchenkreisen sowie von zehn Interessengruppen der Frauen in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und weitere interessierte Frauen hielten am Samstag, dem 18. Februar 2023, ihre jährlichen Frauen\*versammlung ab.

Zum Thema „Wer schöpft Wert? Wert-Schöpfung heute und in Zukunft?“ informierte Dr. Christine Rabe in einem Kurzvortrag zu „Gender Budgeting: Strategien zur geschlechtergerechten Haushaltsplanung in der EKBO“. In Arbeitsgruppen diskutierten Frauen anschließend anhand einer fiktiven GKR-Sitzung darüber, wie sie den Haushalt ihrer Gemeinde beeinflussen können, analysierten die Auswirkungen für Frauen und Männer eines erdachten Haushalts einer Gemeinde, und überlegten, was für einen geschlechtergerechten Haushalt der EKBO zu tun sei.

Die Frauen\*versammlung 2023 fasste folgende Beschlüsse:

- Die Frauen\*versammlung 2023 hält die externe Analyse der Haushaltsaufstellung der EKBO nach Gesichtspunkten des Gender Budgetings sowie die Entwicklung eines Konzepts für Weiterbildungen zur Haushaltsplanung auf allen Ebenen für notwendig.
- Im Sinne einer geschlechtergerechten Haushaltsausführung hält die Frauen\*versammlung 2023 für unabdingbar, den derzeitigen Stellenumfang in der Frauenarbeit (150%) mit einer beruflichen Begleitung der Weltgebetstagsarbeit zu erhalten sowie den Stellenumfang des:der Gleichstellungsbeauftragten der EKBO (derzeit 30%) zu erhöhen.
- Die Frauen\*versammlung 2023 dringt auf eine konsequent paritätische Besetzung sämtlicher Gremien mit einem besonderen Fokus auf der mittleren Leitungsebene. Dabei hält sie es für wichtig, Frauen weiterhin nachdrücklich für Führungspositionen zu stärken und Modelle der Doppelspitze zu fördern.

Die Frauen\*versammlung verabschiedete die langjährige Studienleiterin und landeskirchliche Pfarrerin für Frauenarbeit Magdalena Möbius, dankte für ihren hervorragenden Dienst und wünschte ihr Gottes Segen für ihren Wechsel in den Gemeindedienst.

